Medieninformation

Innenministerkonferenz 2017

Ihr Ansprechpartner
Andreas Kunze-Gubsch

Durchwahl
Telefon +49 351 564 3040
Telefax +49 351 564 3049

presse@smi.sachsen.de*

09.03.2017

Gemeinsame Anti-Terror-Übung von Polizei und Bundeswehr

Ulbig: „Wir werden die Ergebnisse bei der IMK auswerten“

Nach der dreitägigen gemeinsamen Stabsrahmenübung GETEX - Gemeinsame Terrorismus-Abwehr-Exercise - von Polizei und Bundeswehr zieht der Vorsitzende der Innenministerkonferenz (IMK), Sachsens Innenminister Markus Ulbig, ein positives Fazit:

„Die erste gemeinsame Anti-Terror-Übung von Bundeswehr und Polizei hat gezeigt, wie wichtig es ist, das Zusammenspiel der verschiedenen beteiligten Kräfte für den Ernstfall zu üben. Jetzt kommt es darauf an, dass wir die gesammelten Ergebnisse rasch auswerten und die nötigen Schlussfolgerungen daraus ziehen. Im Kreise der Innenminister werden wir uns bei unserer Konferenz im Juni mit der Auswertung beschäftigen. In einem nächsten Schritt sollten Polizei, Bundeswehr und Krisenstäbe das taktische Vorgehen in der Praxis üben. Der Freistaat Sachsen würde sich an einer solchen praktischen Übung beteiligen. Wir sollten zugleich überlegen, wie wir bei Betroffenheit mehrerer Länder schnell zu verbindlichen Entscheidungen gelangen“, sagte der IMK-Vorsitzende Ulbig.

An der dreitägigen Übung nahmen die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Schleswig-Holstein teil. Seitens des Bundes beteiligten sich das Bundesministerium des Innern und das Bundesministerium der Verteidigung.

Bei GETEX handelt es sich um eine reine Stabsrahmenübung. Ziel war, die Verständigungs- und Anforderungswege zwischen Polizei und Bundeswehr zu überprüfen, die Eingliederung von Streitkräften in die Einsatzstrukturen unter Führung der Polizei zu erproben und das Leistungsspektrum der Bundeswehr für Unterstützungsmöglichkeiten im Anschlagsfall zu erheben. Ulbig hat sich als IMK-Vorsitzender am Dienstag in München mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann über den Start der Stabsrahmenübung informiert. Beide besuchten den Koordinierungsstab der Bayerischen

Hausanschrift:
Innenministerkonferenz 2017
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.imk.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9,11 und 13. Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polizei im bayerischen Innenministerium und ließen sich über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit berichten.